



Busatis

**Nachhaltigkeit und
Versorgungssicherheit**

Busatis September 2023

 **Busatis**



- ▶ **Von den Gebrüdern Busatis 1888 als eigentümergeführtes Familienunternehmen wegen der Wasserkraft von zwei Mühlen in Purgstall / Erlauf gegründet**
 - ▶ Jubiläum 135 Jahre Busatis - 4. Generation seit Gründung
 - ▶ Produktionsfläche ca. 50.000 m²
 - ▶ Stammebelegschaft 210 Mitarbeiter – eigene Facharbeiterausbildung mit 20 Lehrlingen für sechs Lehrberufe, eigener Anlagenbau und Werkzeugbau
 - ▶ Alle Produktionsanlagen werden vom Anlagenbau konzipiert, aufgebaut, programmiert, gewartet und instandgehalten
 - ▶ 4 Wasserkraftwerke versorgen die Produktion heute zu 30% mit grünem Eigenstrom – 70% des Strombedarfs wird zugekauft – kein Erdöl oder Erdgas in der Produktion
 - ▶ Verschleißschutz ist unser nachhaltiges Geschäftsmodell
 - ▶ Hauptgeschäftsbereich ist Landtechnik und Erntetechnik
 - ▶ Alle Produkte zu 100% „made in Austria“ - Exportquote 99% weltweit



- ▶ Schneidkomponenten und Verschleißteile für Hochleistungsmaschinen
- ▶ Feldhäcksler
- ▶ Mähdrescher
- ▶ Futtermischwagen
- ▶ Ballenpressen
- ▶ Ladewagen
- ▶ Rübenerntemaschinen,...
- ▶ Forstmaschinen
- ▶ Baumaschinen



Bilder: HEIKU Design

Busatis Originalteile *Busatis Genuine Parts*

- ▶ Warum Nachhaltigkeit und Ausfallsicherheit?
 - ▶ Weil wir Krisenmanagement vermeiden wollen
 - ▶ „Die Ernte wartet nicht“ – zu jeder Jahreszeit wird irgendwo auf dieser Welt geerntet – Gras, Getreide, Mais, Weizen, Soja, Reis, Früchte, Gemüse,... um die Welt zu ernähren
 - ▶ Egal ob Pandemie oder Krieg – wir müssen immer lieferfähig sein
 - ▶ Während der kurzen Erntezeitfenster müssen die Maschinen voll einsatzfähig sein
 - ▶ Unsere Produkte unterliegen auch jetzt während des Krieges zwischen Russland und der Ukraine keinen Sanktionen – niemand will eine Störung der Lieferketten bei Nahrungsmittel oder Futtermitteln riskieren

- ▶ Verantwortung, Entscheidungen und Aufgabe der Geschäftsleitung
 - ▶ Definieren Notfallpläne, Abläufe und Maßnahmen für Versorgungs- und Ausfallsicherheit
 - ▶ Dezentrale back-up Kapazitäten und Reservekapazitäten müssen immer einsatzbereit sein
 - ▶ „Emergency demands“ werden in 24 h mit Luftfracht geliefert
 - ▶ Die gesamte Werksinfrastruktur und die Kapazität für eine Notproduktion ist energieautark eingerichtet – die Versorgung mit Heizung, Licht, (Warm)Wasser, Kraftstoff, Energie und die Erreichbarkeit ist über Satellitentelefone sichergestellt

- ▶ Interne Vorgaben für Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit
 - ▶ Unabhängigkeit und Entscheidungsfreiheit
 - ▶ 365 Tage Lieferfähigkeit - Lieferpünktlichkeit > 98% - Reklamationen < 0,1%
 - ▶ Erhöhung der Eigenenergieversorgung von 35% auf > 75% - Reduktion CO₂ Emissionen um >75%
 - ▶ Rohstoffmanagement: Vorrat & Reichweite für Rohstoffe, Betriebsmittel und Kraftstoffe > 270 Tage
 - ▶ Der Bedarf für 90 Tage ist in Produktion – 90 Tage eingelagert – 90 Tage in Bestellung

- ▶ Nachhaltigkeit gegen Verschwendung
 - ▶ Einsparen durch Kreislaufwirtschaft und energieeffiziente Produktionsanlagen
 - ▶ Energierückgewinnung aus Abluft und Abwasser – ersetzen gesamtes Heizöl durch Erdwärme
 - ▶ Optimierung Wasserkraft, Errichtung von Photovoltaik
 - ▶ Errichtung von Zisternen für Oberflächen- und Brauchwasser bei Neubauten
 - ▶ e-Mobilität für internen Transport und Fuhrpark für Kurz- und Mittelstrecke bis 500 km
 - ▶ Anbindung Werksgebiet an elektrifizierte Eisenbahn
 - ▶ Erhaltung der alten Produktionshallen und Wachstum auf bestehenden Betriebsflächen

- ▶ Versorgungssicherheit, Lieferfähigkeit und Nachhaltigkeit hat 3 zentrale Säulen: die freiwillige Werksfeuerwehr, die autarke Energieversorgung und die Notfallausrüstung

- ▶ Gründung 1940 – 40 geschulte Mitarbeiter aus Anlagen-, Werkzeugbau und Produktion
- ▶ Zuständig für alle vorbeugende Schutzmaßnahmen am Werksgelände
 - ▶ Erstellung Brandschutzpläne, Prüfung, Wartung und Instandhaltung der Brandmeldeanlagen, Feuerlöscher, Löschanlagen, unterbrechungsfreie Stromversorgung, Anlagen der Energieversorgung, Turbinen und Notstromaggregate und sämtlicher Produktionsanlagen sowie Hochwasserschutz
 - ▶ Information und interne Schulungen zu erste Hilfe, Verhalten im Brandfall, Umgang mit Löschmittel
- ▶ Technische Ausrüstung
 - ▶ Brandschutzanlage, automatische Alarmierungseinrichtung, Anbindung an Feuerwehrfunk
 - ▶ Neben Rauchmeldern zusätzlich Wärmebild- und Infrarotkameras bei Produktionsanlagen
 - ▶ Elektrische Golfcarts als Noteinsatzwägen mit Erste Hilfe Ausrüstung und Feuerlöschern
 - ▶ Tragkraftspritzen, Tauchpumpe, Wasserwerfer
 - ▶ Mittel- und Schwerschauausrüstung, maßgefertigte CO₂ „Löschvorhänge“ bei Härteanlagen
 - ▶ Leichter und schwerer Atemschutz, Ölsperren, pneumatische Kanalabdichtung
 - ▶ Leichtes und schweres Bergegerät und Werkzeuge

- ▶ 4 Wasserkraftwerke
 - ▶ 2 Kaplan Turbinen und 2 Francisturbinen
 - ▶ Gesamtleistung ca. 700 kW
 - ▶ Gesamtproduktion ca. 3,0 Mio. kWh p.a. bei optimaler Wasserführung
 - ▶ Umstellungsdauer von Netzbetrieb auf autarken Inselbetrieb 60 min.
 - ▶ Wartung und Instandhaltung durch Anlagenbau

- ▶ 13 Diesel - Notstromaggregate
 - ▶ Gesamtleistung > 1.000 kW
 - ▶ 5 stationäre Generatoren am Werksgelände (50-300 kW) in Summe 800 kW Anschlussleistung
 - ▶ 8 mobile Generatoren – tw. auf Anhänger montiert (6-60kW) in Summe 200 kW Anschlussleistung
 - ▶ 12 betriebsbereite Wallboxen
 - ▶ Kraftstoffvorrat 30.000.- Liter

- ▶ Kommunikation
 - ▶ Werksfeuerwehr ist an Feuerwehrradio angebunden
 - ▶ 8 Satellitentelefone – 2 Satelliten – Smartphones – bei Bedarf auch für Blaulichtorganisationen
 - ▶ 10 CB Funkgeräte – für interne Kommunikation am Werksgelände und in der Ortschaft
- ▶ Schutzausrüstung und Notfallvorsorge
 - ▶ Schutzanzüge, Schutzbrillen, Schutzhandschuhe, Desinfektionsmittel
 - ▶ Spezialschutzanzüge flüssigkeits- und spraydicht gegen chemische, biologische und radioaktive Partikel und Gefahrenstoffe, Geigerzähler
 - ▶ Atemschutzmasken FFP2 und FFP3 und Vollschutzmasken gegen organische und anorganische Gase und Dämpfe bzw. feste, flüssige und radioaktive Partikel, Bakterien und Viren
 - ▶ Notfallboxen mit Schutzausrüstung, batterielosem Radio, Taschenlampen, Kerzen,...
- ▶ Busatis ist ein autarker, regionaler Versorgungsstützpunkt - wir arbeiten sehr eng mit der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs zusammen und stimmen uns auch bei gemeinsamen Übungen am Werksgelände mit Polizei, Rettung, Feuerwehr und Bundesheer ab
- ▶ Bisher wurden alle Übungen, Stresstests und reale Krisensituationen ohne staatliche Unterstützung, ohne Kurzarbeit und ohne Krisenmanagement bewältigt